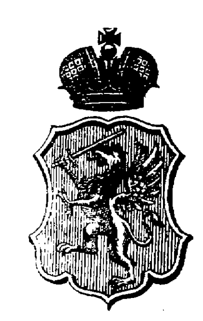
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XX. Jahrgang.

№ 150. Середа 27. Декабря — Mittwoch, 27. December 1872.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости будутъ выходить въ 1873 году три раза въ недѣлю т. е. по понедѣльникамъ, середамъ и пятницамъ. Годовая плата Губернскимъ Вѣдомостямъ безъ доставки и пересылки — 3 рубля, съ доставкою на домъ частнымъ подписчикамъ 4 руб. Иногородные частные подписчики имѣютъ внести годовую плату за Губернскія Вѣдомости вмѣстѣ съ почтовыми и укупорочными деньгами т. е. 5 руб. въ Редакцію сихъ Вѣдомостей. — Полугодовая плата за Губернскія Вѣдомости вносится въ половинномъ количествѣ упомянутыхъ суммъ.

Частныя лица, живущія въ городѣ Ригѣ подписываются на Губернскія Вѣдомости въ Редакціи сихъ Вѣдомостей. № 3194.

Die **Livländische Gouvernements-Zeitung** wird auch im Jahre 1873 dreimal wöchentlich: **Montags, Mittwochs** und **Freitags** erscheinen. Der **Abonnementspreis** beträgt: für die **Zeitung allein** und ohne Uebersendung **3 Rbl. S.** und für die Zustellung in's Haus für **Privatabonnenten in der Stadt Riga** 1 Rubel. — **Auswärtige Privatabonnenten** haben die Pränumeration nebst Postgebühr und Verpackungskosten d. i. 5 Rubel **bei der Redaction** dieser Zeitung zu leisten. — Die halbjährliche Pränumeration beträgt die Hälfte der vorgenannten Summen.

Das Abonnement von Privatpersonen in der Stadt Riga wird **in der Redaction der Livl. Gouv.-Zeitung** entgegengenommen. Nr. 3194.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Вслѣдствіе отношенія Казанской Казенной Палаты о кражѣ рекрутской квитанціи, выданной изъ Чистопольскаго уѣзднаго рекрутскаго присутствія 28. Сентября 1867 года за № 37 крестьянину Чистопольскаго уѣзда, Сидѣлькинской волости села Сидѣлькина Петру Захару на поставленнаго въ рекруты наемника Касьяна Григорьева, Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ и рекрутскимъ присутствіямъ Лифляндской губерніи считать эту квитанцію недѣйствительной и недопускать, чтобы она кѣмъ-либо была употребляема, въ случаѣ-же предъявленія отобрать квитанцію и препроводить въ Казанскую Казенную Палату. № 5308.

Da zufolge Mittheilung des Kasanschen Kameralhofes eine von der Tschistopolschen Kreis-Rekruten-Session am 28. September 1867 sub Nr. 37 dem Bauer des Tschistopolschen Kreises der Sidjelkinschen Wolost des Dorfes Sidjelkina Peter **Sacharow** für den Miethling Kasstan **Grigorjew** ausgestellte Rekrutenquittung gestohlen worden, so wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung solches sämmtlichen Polizeibehörden und Rekruten-Sessionen Livlands mit der Weisung eröffnet, darüber zu wachen, daß mit dem vorgedachten, nunmehr mortificirt zu betrachtenden Documente kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr im Ermittelungsfalle dem Inhaber abgenommen und an den Kasanschen Kameralhof ausgesandt werde. Nr. 5308.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird desmittelst bekannt gemacht, daß bei derselben ein auf der Straße aufgegriffenes, herrenloses **schwarzes Schwein**, sowie nachstehende **gefundene Sachen** eingeliefert worden sind, und zwar: 1 schwarzer Damenschleier, 1 Bund kleiner Schlüssel und eine Blechmarke, — 1 goldener Siegelring mit einem weißen Stein, — 1 Tasche, enthaltend zwei kleine Beutel, einen Perlenbeutel und 24 Rbl. und einige Kop., — 1 Beutel, enthaltend einen auf den Namen der Dahrte Wittenberg lautenden Paß sowie einen Rubel und einige Kop., — 1 Rubel Geld. Ferner nachstehende, verdächtigen Leuten **abgenommene Sachen**: 1 Rospuske, — 2 Säcke und 2 Säckchen mit Salz, — 1 messingener Leuchter, — 1 Bündel Hanf, — 9 Tafeln Eisenblech, — 4 leere Säcke, — 1 Chomut, — 1 Säckchen mit Zucker, — 1 Federkissen, — 1 lederne Wagendecke und endlich 2 Schrauben von Wagenachsen.

Die resp. Eigenthümer dieser Sachen werden von der Rigaschen Polizei-Verwaltung hierdurch aufgefordert, des Schweines halber binnen 8 Tagen, der übrigen Sachen wegen binnen sechs Wochen a dato mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen bei dieser Polizei-Verwaltung sich zu melden.

Riga, Polizei-Verwaltung den 15. Decbr. 1872.
Nr. 9930. 2

Von dem livländischen Landrathscollegium wird hiermit bekannt gemacht, daß zur Wahl der im Patent der livländischen Gouvernements-Verwaltung Nr. 101 vom 4. December 1872 Pct. 5 b in Sachen der Katastrirung resp. Vermessung **der livländischen Privat- Ritterschafts-** und **Stiftsgüter**, so wie der Pastorate verordneten Kreisdirectore von den betreffenden Herren Ober-Kirchenvorstehern **Kreisversammlungen** werden abgehalten werden und zwar: am 23. Januar d. J. in **Wenden** am Vormittag für den Walkschen und am Nachmittag für den Wendenschen Ordnungsgerichtsbezirk, am 22 Januar in **Dorpat** im Locale der Ressource um 11 Uhr Vormittags für den Dorpat-Werroschen Kreis, am **22.** Januar in **Fellin** im Locale des Casino um 12 Uhr Mittags für den Fellinschen Ordnungsgerichtsbezirk und am 25. Januar in **Pernau** im Hause des Herrn Kreisdeputirten von Stael-Holstein-Uhla um 11 Uhr Vormittags für den Pernauschen Ordnungsgerichtsbezirk. Nr. 2067.

Riga, Ritterhaus den 22. December 1872.

Vom **Schlock**schen Magistrate wird hiermit sämmtlichen Schlockschen Gemeindegliedern eröffnet, daß zur Ablösung der Rekrutenpflicht des Schlockschen Bürger- und Arbeiteroklads bei der bevorstehenden zufolge Allerhöchsten Manifeste vom 16. November 1872 vorzunehmenden Rekrutenaushebung zunächst nur die erste Altersclasse dieser Okladde zur Loosung kommt, — daß die Verlesung der Einberufungsliste, — welche bis zum 12. Januar 1873 zur Einsicht der Schlockschen Gemeinde-Glieder im Locale der Schlockschen Steuer-Verwaltung ausliegen wird, — zur etwaigen Zurechtstellung auf den 12. Januar 1873 und der Loo**sungstermin auf den 13. Januar 1873** angesetzt worden sind, und daß endlich sich sämmtliche zur ersten Altersclasse gehörigen Schlockschen Gemeindeglieder des Bürger und Arbeiterooklads, zur Vermeidung der gesetzlichen Strafe, zum Loosungstermine am 13. Januar 1873 und spätestens bis zu dem im Allerhöchsten Manifestes vom 16. November 1872 angesetzten Abgabetermine i. e. bis zum 15. Februar 1873 zur Ablösung ihrer Rekrutenpflicht bei der Schlockschen Steuer-Verwaltung zu melden haben. Nr. 1266. 2

Schlock-Rathhaus, am 12. December 1872.

Da der zur **Osthof**schen Gemeinde gehörige Adam Libusch's Sohn **Ahbel** sich schon seit zwei Jahren paßlos umhergetrieben und seine in diesen Jahren fällige **Kopfsteuer** nicht entrichtet hat, so werden sämmtliche Stadt-, Gemeinde- und Guts-Polizeien ersucht, im Ermittelungsfalle denselben, da er letztens zur nächsten Rekrutirung gezogen werden muß, der hiesigen Gemeinde-Verwaltung arrestlich zusenden zu wollen. Merkmale: 21 Jahre alt, mittlerer Größe.

Gemeinde-Verwaltung zu Osthof, den 18. December 1872. Nr. 118. 3

Widsemmei gubernâ, Rihgas aprinkî buhdamas Mengelmuischas jeb Zarnikawas I. un II. lohsefchanas schkirras pag. lohzekli teek zaur scho usaizinati, ne istruhkdami taî 17. Janwarî 1873 no rihta pulksten 9 Mengelmuischa pee rekruhschu lohsefchanas sanahkt, bet to deenu preeksch tam sawas nodohschanas nolihdsinaht un krustamas sihmes peenest.

Wissas zeen. pilssehtu un semju polizejas teek luhgtas, schahdu sluddinajumu scheejenes winnu aprinkôs dsihwodameem pag. lohzekleem sinnamu darriht. Nr. 155. 3

Mengelu pag. wald., taî 22. Dezemberî 1872.

No Mangalmuischas pagasta waldischanas (Rihgas kreisê, Dinamindes draudsê) teek zaur scho wissas pilssehtu, muischu- un pagastu polizejas laipnigi luhgtas, teem pee schi pagasta peerakstiteem, rekruhschu gaddôs stahwedameem pagasta lohzekleem zeeschi peekohdinaht, ka taj tee paschi deht rekruhschu-lohschu wilkschanas ohtrdeenâ tannî 16. Janwarî 1873 gaddâ, preekschpusdeenas pulksten 10 Mangalmuischâ sanahk; bet deenu preeksch tam, t. i. 15. Janwarî laj tee pee pagasta-wezzaka

Rinnuschzeemâ fawas malkfaschanas nolihdsina un paffes pahrmaina.

Mangalmuischas pagasta waldischana, 22. Dezember 1872. Nr. 155. 3

Wiffi pee Dinamindes mahzitaja pagasta (Rihgas kreisê) peerakstiti un nekruhschu gaddôs stahwedami pagasta lohzekli teek zaur scho usaizinati: ohtrdeenâ tannî 16. Janwarî 1873 gaddâ, pulksten 10 preeksch pusdeenâ, pee nekruhschu-lohschu wilkschanas Mangalmuischâ fanahkt; bet jau festdeenâ tannî 13. Janwarî no rihta, bes atrauschanahs Rinnuschzeemâ, pagasta skrihwera dsihwoklî fawas malkfaschanas nolihdsinaht, paffes pahrmainiht un krustamas sihmes atdoht. Tur klaht teek wiffas zeen. pilsfehtu-, muischu- un pagasta-polizejas, ka arri zeen. skrihwel kungi padewigi luhgti, teem winnu aprinkôs dsihwodameem, schi pagasta lohzekleem, scho usaizinaschanu mihligi sinnamu darriht.

Dinamindas mahzitaja pagasta waldischana, 22. Dezemberî 1872. Nr. 42. 3

Kad tas schi pagasta lohzeklis Karl Reisner, 27 gaddus wezs, 2 arsch. 5 wersch. garsch, pagaischeem mateem un sillahm azzim — jau ohtru gaddu bes paffes apkahrt blandahs, tad teek ikkatra polizeijas waldischana luhgta, min. Reisner ja atrastu, fanemt un drihsumâ schai pagasta waldischanai ka arrestu peefuhtiht. Nr. 232. 3

Iggates pagasta waldischanâ, tai 19. Dezember 1872.

No Wohler (jeb arr Redezkas) pagasta-waldischanas teek sinnams darrihts, ka 5. Janwarî n. g. tiks schihs walstes rekruschu lohsefchana noturreta, un tur klaht teem 1. lohsefchanas klaffê peederrigeem puischeem usdohts: 1) peeminnetâ deenâ Keiserifkas 1. Rihgas draudses-teefas nammâ (Pehterburgas Ahrrihgâ, Kalku- un Ritter-eelu stuhrî) us lohsefchanu fanahkt, 2) lihds tai deenai to sinnamu rekruschu naudu famakfaht un 3) pee laika wezzuma-sihmes, kam tahs wehlatruhkst, atfuhtiht, jeb lohsefchanas-deenas rihtâ kà wifs beidsamâ terminâ peepagasta-skrihwera, E. J. Ritzky, Peht. Ahrrihgâ, Bekker eelâ, Nr. 5, peenest.

Wohler, pagasta-waldischanâ, 20. Dezemberî 1872. Nr. 260. 2

No Rahmul-muischas pagasta waldischanas, Araischas draudse, tohp zaur scho sinnams darrihts, ka turpat 2. Janwari 1873 pulksten 8 no rihta rekrutu-lohsefchana taps noturreta kur wiffeem, kas pee Rahmul muischas peerakstiti un pirma lohsefchanas schkirrâ stahw, ahr pufs pagasta dsihwodameem ir bes nekahdas truhzibas pee rekruhschu — lohschu wilkschanas jasapulzejahs, — ar istruhkuschu taps pehz likkuma darrihts.

Rahmul-muischâ, pagasta waldischana 15. Dezember 1872. Nr. 332. 1

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen der verwittweten Henriette Boltho **von Hohenbach** geborenen von Wiecken, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche,

A. 1) an den Nachlaß des weiland Georg Julius Hugo Paul Boltho von Hohenbach oder

2) an dessen im Rigaschen Kreise und Sissegallschen Kirchspiele belegene Nachlaßgut **Laubern** sammt Appertinentien und Inventarium oder endlich

3) an das der verwittweten Henriette Boltho von Hohenbach geborenen v. Wiecken gehörig gewesene im Wendenschen Kreise und Wohlfahrtschen Kirchspiele belegene Gut **Alt-Wohlfahrt** sammt Appertinentien und Inventarium, ausschließlich der ehedem verkauften und das Gehorchsland dieses Gutes bildenden Gesinde: Gerre, Leddin, Tschammat, Rukfche, Pauke, Staische, Kauke, Bahre, Wihzeep, Jaun-Guttel, Wetz-Guttel, Buhde, Bisfihl, Pawuhlen, Wihnaud, Peete, Dakste, Sammit und Telpe —

aus irgend welchem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen, mit Ausnahme jedoch sämmtlicher Ingrossare dieser Güter, deren Rechte ganz unalterirt verbleiben sollen, —

B. 1) wider den über den Nachlaß des weiland Georg Julius Hugo Paul Boltho von Hohenbach und zwar in Sonderheit über dessen oben sub A, 2 gedachtes Nachlaßgut Laubern sammt Appertinentien und Inventarium am 25. November 1871 abgeschlossenen und am 21. December 1871 sub Nr. 277 bei dem Hofgerichte corroborirten, zwischen der verwittweten Henriette Boltho von Hohenbach geborenen von Wiecken und deren Kindern: der verwittweten Johanna Eleonore Sophie von Palmstrauch geborenen Boltho von Hohenbach, dem Georg Hugo Conrad, der Johanna Pauline, dem Hugo David, der Anna Catharina Henriette und dem August Guido Wilhelm Geschwistern Boltho von Hohenbach abgeschlossenen Erbtheilungstransact, oder

2) wider den von der verwittweten Boltho von Hohenbach geborenen von Wiecken mit ihrem Sohne Georg Hugo Conrad Boltho von Hohenbach über das der ersteren gehörig gewesene, oben sub A 3, genannte Gut Alt-Wohlfahrt sammt Appertinentien und Inventarium, mit Ausschluß der ehedem verkauften, im Punkt A 3, näher bezeichneten Gesinde, am 12. Februar 1872 abgeschlossenen und am 28. Februar 1872 sub Nr. 62 bei dem Hofgerichte corroborirten Erbcessions-Transact, oder

3) wider die durch diese Transactionen bewerkstelligte Besitzübertragung des Gutes Laubern sammt Appertinentien und Inventarium an die verwittwete Johanna Eleonore Sophie von Palmstrauch geborene Boltho von Hohenbach und des Gutes Alt-Wohlfahrt im angegebenen Bestande an den Georg Hugo Conrad Boltho von Hohenbach, oder

4) wider den hofgerichtlich als rechtsgültig anzuerkennenden, nicht gehörig documentirten Uebergang der jure cesso an die kinderlos und abgeschieden verstorbene Baronin Charlotte von Loudon geborene von Jarmerstädt gelangten 5 Obligationen über je 2000 Rthlr. Alb. welche namentlich:

a. am 11. Juli 1801 und resp. am 4. Juli 1803 zum Besten des Herrn Majoren und Ritters Gustav von Löwis zu Bergshof,

b. am 23. December 1801 und resp. am 23. November 1803 zum Besten des Herrn Kreisrichters Georg von Tiesenhausen zu Dickeln und

c. am 9. Juli 1804 zum Besten der Aeltestin Gertruta Stuart geb. Haffstein

auf das Gut Laubern ingrossirt worden sind, — in das Eigenthum der weiland Ernestine Boltho von Hohenbach geborenen von Jarmerstädt, oder

5) wider die hofgerichtich zu decretirende Identität derjenigen Obligationen, welche resp.

a. am 4. Juli 1803 zum Besten des Herrn Majoren und Ritters Gustav von Löwis über 2000 Rthlr. Alb.

b. am 23. November 1803 zum Besten des Herrn Kreisrichters Georg von Tiesenhausen über 2000 Rthlr. Alb. und

c. am 11. November 1808 zum Besten des Assessors Carl Gustav von Jarmerstädt über 5000 Rthlr. Alb.

auf das Gut Laubern ingrossirt worden sind, mit den in Ansehung des Datums der Ingrossation im § 4 Punkt 1 litt. c, g und h des von den Erben des weiland Georg Gustav Reinhold Boltho von Hohenbach und dessen Gemahlin der weiland verwittweten Ernestine Boltho von Hohenbach geborenen von Jarmerstädt am 21. April 1859 abgeschlossenen und am 11. November 1859 sub Nr. 124 hofgerichtlich corroborirten Erbtheilungstransacte registrirten und irrthümlich als am resp. 3. Juli 1803, 1. Juli 1803 und 30. October 1808 auf das Gut Laubern ingrossirt bezeichneten Obligationen von resp. 2000, 2000 und 5000 Rthlr. Alb. oder

6) wider die Mortification aller derjenigen Ansprüche und Forderungen, welche in Anleitung des § 5 des vorstehend sub Punkt 5 erwähnten Erbtheilungstransactes von dem ehemaligen Arrendator des Gutes Laubern, Gustav Burchard Schmid resp. dessen Erben oder Rechtsnehmer aus diesem Arrendeverhältnisse contra quem vel quos geltend gemacht werden könnten, sammt allen hierauf bezüglichen Schulddocumenten, oder

7) wider die Mortification des für das Gut Laubern extradirten, angezeigtermaßen jedoch abhanden gekommenen Krepostexemplars des von den Erben des weiland Georg Julius Hugo Paul Boltho von Hohenbach über das Gut Laubern sammt Appertinentien und Inventarium am 25. November 1871 abgeschlossenen und am 21. December 1871 sub Nr. 277 corroborirten Erbtheilungstransactes und die somit erforderliche Verabreichung eines neuen Exemplares dieses Transactes, oder

8) endlich wider die Mortification des angezeigtermaßen abhanden gekommenen Krepostexemplares der am 11. November 1808 zum Besten des Oberlandgerichts-Assessors Carl Gustav von Jarmerstädt auf das Gut Laubern ingrossirten und gegenwärtig in den hofgerichtlichen Ingrossationsbüchern noch auf den Namen der Ernestine Boltho von Hohenbach geb. von Jarmerstädt verzeichneten, durch successive Cession aber an den Collegien-Secretär David Johann von Wiecken gelangten Obligation über 2000 Rthlr. Alb. und die somit erforderliche Ausstellung eines neuen Krepostexemplares dieser Urkunde zum Besten des gedachten Creditors, — Einwendungen und Einreden, aus welchem Rechtsgrunde es auch sein möge, zu erheben und zur Geltung zu bringen gesonnen sein sollten, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams und zwar rücksichtlich der oben ad A, 1, 2 und 3 erwähnten Ansprüche und Forderungen, so wie der oben ad B 1 bis 3 erwähnten Einwendungen und Einreden innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 8. Januar 1874, rücksichtlich aber der oben ad B, 4 bis 8 erwähnten Einwendungen und Einreden innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten, d. i. bis zum 24. Mai 1873 und nicht später, als innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen und Forderungen oder Einwendungen und Einreden allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß Ausbleibende, so weit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen, Einwendungen und Einreden nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt, demnächst aber auch die oben ad B, 1 und 2 erwähnten resp. Erbtheilungs- und Erbcessionstransacte in allen Stücken für rechtskräftig erkannt und die zufolge dieser Transactionen oben sub A, 2 und 3 erwähnten Güter Laubern und Alt-Wohlfahrt in ihrem daselbst angegebenen Bestande und zwar das Gut Laubern der verwittweten Johanna Eleonore Sophie von Palmstrauch geb. Boltho von Hohenbach und das Gut Alt-Wohlfahrt dem Georg Hugo Conrad Boltho von Hohenbach zum Eigenthum adjudicirt, die oben ad B, 4 bis 8 erwähnten Mortificationen und Identificationen decretirt und an Stelle der abhanden gekommenen oben ad B, 7 und 8 erwähnten Krepostexemplare neue angefertigt und der Supplikantin ausgereicht werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 24. November 1872.

Nr. 6149. 1

Demnach von der II. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt **Riga** auf Ansuchen des Herrn Advocaten Pönigkau, Namens des Tracteur-Inhabers Anisim Jefimow **Grudinin** ein Proclam **zur Mortificirung** der nachbenannten, sich auf dem, dem Impetranten gehörigen, allhier im ersten Quartier des Moskauschen Stadttheils sub Pol.-Nr. 175 an der Badstubenstraße belegenen, ihm am 2. December 1866 zum erblichen Eigenthum öffentlich aufgetragenen Immobil annoch ingrossirt findenden, angezeigtermaßen bereits bezahlten Capitalforderung, deren Original-Document angeblich abhanden gekommen, nämlich:

1799 den 16. December für den Major Ernst von Stempel 400 Thlr. Alb.

nachgegeben worden, als werden Alle und Jede, welche in Betreff der vorbeschriebenen, angezeigtermaßen berichtigten Capitalforderung irgend welche Ansprüche formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst angewiesen, sich mit solchen ihren Anforderungen spätestens binnen sechs Monaten a dato, d. h. bis zum 30. Mai 1873 bei diesem Landvogteigericht entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten, unter Beibringung gehöriger Belege zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter werde gehört, das Originalschuld-Document über das oberwähnte Capital aber werde für mortificirt erachtet und dessen Deletion und Exgrossation ohne weiteres werde gestattet werden.

So geschehen **Riga-Rathhaus**, in der II. Section des Landvogteigerichts, den 30. November 1872.

Nr 770. 2

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts werden auf Antrag der Vormünder der unmündigen Gebrüder Emil Alfred Adolph Bogdan Adolph und Julius Eduard Alphons **von Wolf-Ronneburg** Alle und Jede, welche an die zum Besten des Fürsten Maximilian Barclay de Tolly von dem Gärtner C. W. Schoch am 22. März 1838 über 1500 Rbl. S. ausgestellte und am 24. März 1838 auf das hierselbst im I. Quartier des I. Vorstadttheils am Weidendamme unter der Pol.-Nr. 104 belegene Immobil öffentlich aufgeschriebenen Obligation, deren Original angeblich abhanden gekommen u. auf welche angeblich erst der Betrag von 800 Rbl. S. abgezahlt worden ist, irgend welche rechtliche Ansprüche zu haben vermeinen, und insbesondere auch der Fürst Maximilian Barclay de Tolly, resp. dessen legitimirte Erben hierdurch aufgefordert, solche Ansprüche binnen 6 Monaten a dato und mithin spätestens am 11. Mai 1873 bei diesem Gerichte unter Beibringung der erforderlichen Belege wie gehörig zu verlautbaren, bei der Verwarnung, daß

widrigenfalls nach Ablauf der vorgedachten Präclusivfrist Niemand mit solchen Ansprüchen ferner gehört, sondern das Original der oberwähnten Obligation für mortificirt erachtet, sowie angenommen werden soll, daß dieselbe im Betrage von siebenhundert Rbl. S. noch valedirt und durch Cession des Fürsten Maximilian Barclay de Tolly an den Herrn Emil von Wulf-Ronneburg gediehen ist, — auf Grund wessen als den Vormündern der unmündigen Söhne des weil. Herrn Emil von Wulf-Ronneburg an Stelle des Originals die von ihnen beigebrachte Abschrift der oberwähnten Obligation ausgereicht und ihnen offen gelassen werden wird, bei der competenten Nachlaßbehörde deren Uebertragung auf den Namen ihrer Pupillen zu erwirken. Nr. 1492. 1

Riga, den 11. November 1872.

No tahs Rihgai Walmeera kreisê Diklu draudsê buhdamas Budenbrok pagasta teesas tohp zaur scho wissi un ikkatris, kam ween kahdas prassischanas woi arri parrahdu atlihdsinaschanas pee ta schejeenes Wirke pusmahjas mirrusch gruntneeka Spritz Mahlmann buhtu, usaizinati: 6 mehneschu laikâ, t. i. lihds 27. Mai 1873 meldetees, wai arri parrahdus nolihdsinaht, wehlaki neweenu wairs neusklausehs bet ar parradu slehpejeem pehz likkumeem darrihs.

Buddenbrok, pagasta teesâ tai 27. Nowember 1872. Nr. 162. 2

Kad tas schi pagasta Pisas saimneeka dehls Jahn Gertner mirris, tad teek wissi winna parahda deweji un nehmeji usaizinati, treiju mehneschu laikâ t. i. lihds 4. Merz n. g. pee appaksch rakstitas pagasta teesas usdohtees; wehlaki neweenu wairs neklausihs bet ar parahda slehpejeem pehz likkuma apees. Nr. 426. 2

Schkirstin pagasta teesa, 4. Dezember 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach die Herren Landrath Richard Baron Wolff als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Laudohnschen Kirchspiele belegenen Gutes **Friedrichswalde**, Julius von Transehe als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Bersohnschen Kirchspiele belegenen Gutes **Marzen**, August von Pander als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Ronneburgschen Kirchspiele belegenen Gutes **Ronneburg-Neuhof**, hierselbst nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesen Gütern gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde, als:

I. Des Gutes Friedrichswalde:

1. Rampau Nr. 5, groß 15 Thlr., auf den Bauer Jahn Libber für den Preis von 2080 Rbl. S.
2. Augst Kalw Nr. 7, groß 18 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Andrees Waggal für den Preis von 2550 Rbl. S.
3. Dahbupp Ticking Nr. 174, groß 12 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Mattis Ticking für den Preis von 1875 Rbl. S.
4. Dahbupp Sihls Nr. 173, groß 11 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Ansch Sihls für den Preis von 1725 Rbl. S.
5. Birsemneek Nr. 172, groß 13 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jurr Sihls für den Preis von 2025 Rbl. S.
6. Jaun Saltupp Nr. 171, groß 16 Thlr., auf den Bauer Andrees Pabraukle für den Preis von 2400 Rbl. S.
7. Rubbing Nr. 170, groß 11 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jahn Wannag für den Preis von 1800 Rbl. S.
8. Saltupp Nr. 169, groß 12 Thlr., auf den Bauer Jacob Saltupp Wannag für den Preis von 1850 Rbl. S.
9. Jaun Ahres Nr. 168, groß 15 Thlr., auf den Bauer Jurr Mengel für den Preis von 2300 Rbl. S.
10. Kalne Ahres Nr. 167, groß 22 Thlr., auf den Bauer Ansch Krast für den Preis von 3300 Rbl. S.
11. Wetz-Ahres-Krast Nr. 166, groß 21 Thlr., auf den Bauer Andrees Krast für den Preis von 3000 Rbl. S.
12. Wetz-Ahres-Swaigsne Nr. 165, groß 13 Thlr., auf den Bauer Andrees Swaigsne für den Preis von 1885 Rbl. S.
13. Wetz-Ahres-Behrsing Nr. 164, groß 16 Thlr., auf den Bauer Andrees Behrsing für den Preis von 2400 Rbl. S.
14. Briwneek Kolberg Nr. 162, groß 14 Thlr., auf den Bauer Jahn Kolberg für den Preis von 2100 Rbl. S.
15. Brihwneek Rudke Nr. 161, groß 14 Thlr., auf den Bauer Jurr Rudke für den Preis von 2100 Rbl. S.
16. Rihsemneek Breed Nr. 160, groß 18 Thlr., auf den Bauer Jahn Breed für den Preis von 2700 Rbl. S.
17. Rihsemneek Leeping Nr. 159, groß 16 Thlr., auf den Bauer Jahn Dihrik für den Preis von 2600 Rbl. S.
18. Rihsemneek Akmin Nr. 158, groß 15 Thlr., auf den Bauer Andrees Akmin für den Preis von 2400 Rbl. S.
19. Aisjohschneek Kummeling Nr. 156, groß 12 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Andrees Kummeling für den Preis von 1900 Rbl.
20. Aisjohschneek Lane Nr. 155, groß 12 Thlr., auf den Bauer Peter Lane für den Preis von 1875 Rbl. S.
21. Aispur Awoting Nr. 154, groß 13 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Ansch Awoting für den Preis von 2050 Rbl. S.
22. Aispurw Swaigsne Nr. 153, groß 12 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jahn Swaigsne für den Preis von 1900 Rbl. S.
23. Dehgle Breed Nr. 152, groß 20 Thlr., auf den Bauer Jahn Breed für den Preis von 3200 Rbl. S.
24. Dehgle Sakker Nr. 151, groß 19 Thaler 45 Gr., auf den Bauer Andrees Sakker für den Preis von 3000 Rbl. S.
25. Awoting Nr. 150, groß 12 Thlr., auf den Bauer Andrees Bajahr für den Preis von 1800 Rbl. S.
26. Leelneek Bajahr Nr. 149, groß 12 Thlr., auf den Bauer Jahn Bajahr für den Preis von 1750 Rbl. S.
27. Leelneek Leies Sehta Nr. 148, groß 11 Thlr., auf den Bauer Ansch Pägle für den Preis von 1650 Rbl. S.
28. Jaun-Leelneek Nr. 147, groß 11 Thlr., auf den Bauer Peter Apsit für den Preis von 1650 Rbl. S.
29. Leelneek Kruming Nr. 145, groß 14 Thlr., auf den Bauer Jurr Kaminsky für den Preis von 2100 Rbl. S.
30. Leelneek Salleneek Nr. 144, groß 13 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jahn Salleneek für den Preis von 2000 Rbl. S.
31. Wihksne Dsenn Nr. 143, groß 13 Thaler, auf den Bauer Jahn Dsenn für den Preis von 1950 Rbl. S.
32. Wihksne Neweling Nr. 142, groß 16 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Andrees Neweling für den Preis von 2475 Rbl. S.
33. Duhke Nr. 141, groß 23 Thlr. 45 Gr., auf die Bauern Jurr und Andrees Salleneek für den Preis von 3300 Rbl. S.
34. Zeple Nr. 140, groß 16 Thlr., auf den Bauer Jahn Serschan für den Preis von 2400 Rbl. S.
35. Jürgen Nr. 139, groß 14 Thlr., auf den Bauer Adam Klawing für den Preis von 2000 Rbl. S.
36. Ohsolkaln Nr. 138, groß 16 Thlr., auf den Bauer Ansch Pawasser für den Preis von 2450 Rbl. S.
37. Pägle Nr. 137, groß 19 Thlr., auf den Bauer Andrees Jurgens für den Preis von 2800 Rbl. S.
38. Johschmall Puppuseet Nr. 135, groß 12 Thaler, auf den Bauer Andrees Pupuseet für den Preis von 1700 Rbl. S.
39. Johschmall Breed Nr. 134, groß 13 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Ansch Breed für den Preis von 1950 Rbl. S.
40. Kalne Johschmal Nr. 133, groß 15 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jurr Simsik für den Preis von 2150 Rbl. S.
41. Johschmal Serschan Nr. 132, groß 16 Thlr. auf den Bauer Jahn Serschan für den Preis von 2400 Rbl. S.
42. Leies Johschmal Nr. 131, groß 17 Thlr., auf den Bauer Andrees Melder für den Preis von 2350 Rbl. S.
43. Kutzanesch Lihzet Nr. 129, groß 17 Thlr., auf den Bauer Jahn Lihzit für den Preis von 2500 Rbl. S.
44. Kutzanesch Serschan Nr. 128, groß 13 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Andrees Serschan für den Preis von 2000 Rbl. S.
45. Leies Alschon Nr. 127, groß 10 Thaler 45 Gr., auf den Bauer Jahn Serschan für den Preis von 1600 Rbl. S.
46. Alschan Nr. 126, groß 11 Thlr., auf den Bauer Andrees Serschan für den Preis von 1700 Rbl. S.
47. Pelmal Nr. 125, groß 13 Thlr., auf den Bauer Jaan Breed für den Preis von 1950 Rbl. S.
48. Lihziht Nr. 124, groß 14 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Peter Lihziht für den Preis von 2150 Rbl. S.
49. Liwenthal Nr. 123, groß 13 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Andrees Jummit für den Preis von 2000 Rbl. S.
50. Bersing Nr. 122, groß 16 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Peter Rudden für den Preis von 2300 Rbl. S.
51. Sillmal Nr. 121, groß 18 Thlr., auf den Bauer Andrees Rubben für den Preis von 2650 Rbl. S.
52. Plesche Waggel Nr. 120, groß 20 Thlr., auf den Bauer Peter Waggel für den Preis von 2850 Rbl. S.
53. Plesche Leeping Nr. 119, groß 15 Thaler, auf den Bauer Carl Leeping für den Preis von 2200 Rbl. S.
54. Limsteneek Petersohn Nr. 118, groß 16 Thlr., auf den Bauer Karl Petersohn für den Preis von 2400 Rbl. S.
55. Limsteneek Baltruk Nr. 117, groß 17 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Peter Boltruk für den Preis von 2650 Rbl. S.
56. Lisenhuß Sillau Nr. 116, groß 14 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Ansch Sillau für den Preis von 2175 Rbl. S.
57. Lisenhuß Rudden Nr. 115, groß 17 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jahn Rudden für den Preis von 2600 Rbl. S.
58. Limsteneek Ohsoling Nr. 114, groß 15 Thaler, auf den Bauer Matsch Ohsoling für den Preis von 2250 Rbl. S.
59. Dselsaweet Nr. 113, groß 15 Thlr., auf den Bauer Andrees Serschan für den Preis von 2200 Rbl. S.
60. Dselsepurws Nr. 112, groß 15 Thlr., auf den Bauer Andrees Rudden für den Preis von 2200 Rbl. S.
61. Gaiske Nr. 108, groß 14 Thlr., auf den Bauer Ansch Alder für den Preis von 1950 Rbl. S.
62. Stauge Grahwit Nr. 105, groß 12 Thlr., auf den Bauer Jahn Grahwiht für den Preis von 1700 Rbl. S.
63. Stauge Uhdres Nr. 104, groß 11 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Andres Uhdres für den Preis von 1625 Rbl. S.
64. Panning Pawasser Nr. 103, groß 12 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Andrees Pawasser für den Preis von 1750 Rbl. S.
65. Panning Rudden Nr. 102, groß 14 Thlr. auf den Bauer Ansch Rudden für den Preis von 1850 Rbl. S.
66. Barbon Nr. 101, groß 12 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Andres Elephan für den Preis von 1750 Rbl. S.
67. Uschan Waskain Nr. 100, groß 12 Thlr., auf den Bauer Jahn Waskain für den Preis von 1800 Rbl. S.
68. Uschan Ausing Nr. 99, groß 13 Thlr., auf die Bauern Jahn Ausing und Ansch Greiding für den Preis von 1850 Rbl. S.
69. Jaun Panning Thol Nr. 97, groß 11 Thlr., auf den Bauer Andrees Thol für den Preis von 1445 Rbl. S.
70. Leimann Liewenthal Nr. 96, groß 12 Thlr., auf den Bauer Jacob Liewenthal für den Preis von 1600 Rbl S.
71. Leimann Sirmais Nr. 94, groß 13 Thlr., auf die Bauern Jahn Sirmais und Ansch Salleneek für den Preis von 1750 Rbl.
72. Rokkul Lahzit Nr. 93, groß 13 Thaler, auf die Bauern Andrees und Brenz Lahz für den Preis von 1650 Rbl. S.
73. Rokkul Grahwit Nr. 92, groß 12 Thaler 45 Gr., auf den Bauer Jahn Grahwit für den Preis von 1650 Rbl. S.
74. Rakkul Wagger Nr. 91, groß 13 Thaler, auf den Bauer Andrees Wagger für den Preis von 1650 Rbl. S.
75. Dserweneek Kalwe Nr. 87, groß 11 Thlr., auf den Bauer Jahn Kalwe für den Preis von 1600 Rbl. S.
76. Dserweneek Gulbe Nr. 86, groß 11 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jahn Gulbe für den Preis von 1650 Rbl. S.
77. Dserweneek Skruse Nr. 85, groß 11 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Andrees Skruse für den Preis von 1675 Rbl. S.
78. Kaiming Nr. 84, groß 13 Thlr., auf den Bauer Karl Agen für den Preis von 1950 Rbl. S.
79. Elkschulupp Nr. 83, groß 13 Thlr., auf den Bauer Andrees Behrsing für den Preis von 1775 Rbl. S.
80. Wihnekaln Nr. 82, groß 15 Thlr., auf den Bauer Andres Lasde für den Preis von 2250 Rbl. S.
81. Koslowsky Nr. 81, groß 14 Thlr., auf den Bauer Andrees Tschak für den Preis von 2000 Rbl. S.

82. Purmal Smalkais Nr. 79, groß 14 Thlr., auf den Bauer Jahn Smalkais für den Preis von 1900 Rbl. S.
83. Duzzen Nr. 77, groß 15 Thlr., auf den Bauer Andres Tilting für den Preis von 2250 Rbl. S.
84. Wehsap Nr. 76, groß 19 Thlr., auf den Bauer Peter Aistlneek für den Preis von 2800 Rbl. S.
85. Stein Nr. 75, groß 14 Thlr., auf den Bauer Andrees Tilting für den Preis von 2000 Rbl. S.
86. Silling Nr. 74, groß 14 Thlr., auf den Bauer Jurr Smalkais für den Preis von 2150 Rbl. S.
87. Jaun Selting Elephan Nr. 70, groß 15 Thlr., auf den Bauer Jahn Elephan für den Preis von 2100 Rbl. S.
88. Jaun Selting Skroder Nr. 69, groß 14 Thaler, auf den Bauer Andres Selting für den Preis von 2100 Rbl. S.
89. Jaun Selting Tschak Nr. 68, groß 15 Thaler 45 Gr., auf den Bauer Andres Tschak für den Preis von 2200 Rbl. S.
90. Wetz Selting Golias Nr. 67, groß 14 Thaler 45 Gr., auf den Bauer Jurr Golias für den Preis von 2050 Rbl. S.
91. Gailiht Nr. 66, groß 12 Thlr., auf den Bauer Ansch Kuptsch für den Preis von 1650 Rbl. S.
92. Wetz Selting Kuptsch Nr. 65, groß 13 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jahn Kuptsch für den Preis von 2000 Rbl. S.
93. Wetz Selting Skruhse Nr. 64, groß 10 Thaler 45 Gr., auf den Bauer Jahn Skruhse für den Preis von 1500 Rbl. S.
94. Wetz Selting Petersohn Nr. 63, groß 12 Thlr., auf den Bauer Andrees Petersohn für den Preis von 1650 Rbl. S.
95. Wagger Nr. 62, groß 16 Thlr., auf den Bauer Marting Leeping für den Preis von 2100 Rbl. S.
96. Uppisch Nr. 61, groß 11 Thlr., auf den Bauer Ansch Smalkais für den Preis von 1650 Rbl. S.
97. Waibing Nr. 60, groß 10 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jahn Waibing für den Preis von 1400 Rbl. S.
98. Ledskaln Nr. 59, groß 14 Thlr., auf den Bauer Jahn Sillan für den Preis von 2100 Rbl. S.
99. Pabraukle Wihtol Nr. 58, groß 18 Thlr., auf den Bauer Jacob Wihtol für den Preis von 2650 Rbl. S.
100. Pabraukle Golias Nr. 57, groß 15 Thlr., auf den Bauer Ansch Golias für den Preis von 2200 Rbl. S.
101. Medne Nr. 56, groß 15 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Ansch Medne für den Preis von 2300 Rbl. S.
102. Stuhrmann Nr. 55, groß 19 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Andrees Kalning für den Preis von 2900 Rbl. S.
103. Skolda Rudden Nr. 54, groß 13 Thaler, auf den Bauer Andrees Rudden für den Preis von 2000 Rbl. S.
104. Skalda Tschak Nr. 53, groß 15 Thaler 45 Gr., auf den Bauer Jahn Tschak für den Preis von 2300 Rbl. S.
105. Sillan Nr. 52, groß 14 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Ansch Sillan für den Preis von 2150 Rbl. S.
106. Wihtol Nr. 51, groß 14 Thlr., auf den Bauer Karl Koddul für den Preis von 2000 Rbl. S.
107. Ahrneek Nr. 50, groß 13 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Karl Koddul für den Preis von 1950 Rbl. S.
108. Swirbul Nr. 49, groß 16 Thlr. 45 Gr., auf die Bauern Jurr Swirbul und Andres Sibben für den Preis von 2475 Rbl. S.
109. Leipurt Nr. 48, groß 19 Thlr., auf die Bauern Jahn Leipurt und Jahn Leipurt für den Preis von 3000 Rbl. S.
110. Meschseht Nr. 47, groß 15 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Andrees Kehning für den Preis von 2300 Rbl. S.
111. Pihsmall Nr. 46, groß 13 Thlr., 45 Gr., auf den Bauer Jahn Kehnin für den Preis von 2050 Rbl. S.
112. Seelmesch Serschan Nr. 45, groß 16 Thlr., auf den Bauer Andrees Serschan für den Preis von 2400 Rbl. S.
113. Leelmesch Kerrot Nr. 44, groß 12 Thaler 45 Gr., auf den Bauer Rudolph Kirchhof für den Preis von 1950 Rbl. S.
114. Jaun Kepsch Nr. 43, groß 16 Thlr., auf den Bauer Jahn Sikstul für den Preis von 2400 Rbl. S.
115. Libzkepsch Kuptsch Nr. 41, groß 19 Thlr., auf den Bauer Andrees Perkon für den Preis von 2750 Rbl. S.
116. Libzkepsch Jummit Nr. 40, groß 17 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jurr Jummit für den Preis von 2700 Rbl. S.
117. Rommul Sikstul Nr. 37, groß 12 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Mattis Sikstul für den Preis von 2000 Rbl. S.
118. Rommul Puppuseed Nr. 36, groß 14 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Peter Puppuseed für den Preis von 2200 Rbl. S.
119. Slaweesch Pawasser Nr. 35, groß 13 Thlr., auf den Bauer Karl Pawasser für den Preis von 1900 Rbl. S.
120. Slaweesch Klasneek Nr. 34, groß 12 Thlr., auf den Bauer Mattis Glasneek für den Preis von 1800 Rbl. S.
121. Kruhtneek Nr. 32, groß 14 Thlr., auf den Bauer Jahn Wassil für den Preis von 2100 R.
122. Kruhtneek Glasneek Nr. 31, groß 10 Thlr., auf den Bauer Jahn Glasneek für den Preis von 1450 Rbl. S.
123. Kruhtneek Treknais Nr. 30, groß 12 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Peter Treknais für den Preis von 1800 Rbl. S.
124. Wintesch Kraukle Nr. 25, groß 14 Thaler 45 Gr., auf den Bauer Andrees Krukle für den Preis von 2100 Rbl. S.
125. Wintesch Pusplattais Nr. 24, groß 12 Thaler 45 Gr., auf den Bauer Peter Pusplattais für den Preis von 1900 Rbl.
126. Wintesch Helmer Nr. 23, groß 14 Thlr., auf den Bauer Andres Helmer für den Preis von 2050 Rbl. S.
127. Wintesch Leeping Nr. 22, groß 14 Thlr., auf den Bauer Peter Leeping für den Preis von 2050 Rbl. S.
128. Kalnegall Nr. 20, groß 14 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jahn Lahzit für den Preis von 2000 Rbl. S.
129. Purwing Nr. 19, groß 13 Thlr., auf den Bauer Jurr Bersing für den Preis von 1925 Rbl. S.
130. Aissil Nr. 18, groß 11 Thlr., auf den Bauer Ansch Behrsing für den Preis von 1625 Rbl. S.
131. Wilkat Nr. 17, groß 13 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jahn Rungis für den Preis von 2000 Rbl. S.
132. Wetz Druwan Sibben Nr. 15, groß 10 Thlr., auf den Bauer Jahn Sibben für den Preis von 1450 Rbl. S.
133. Wetz Druwan Ahgen Nr. 14, groß 9 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Andres Ahgen für den Preis von 1450 Rbl. S.
134. Wetz Druwan Pusplattes Nr. 13, groß 11 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jacob Pusplattais für den Preis von 1750 Rbl.
135. Wetz Druhwan Glasneek Nr. 12, groß 10 Thlr., auf den Bauer Jurr Glasneek für den Preis von 1600 Rbl. S.
136. Kammatorsky Wahrkule Nr. 11, groß 13 Thlr., auf den Bauer Peter Wahrkule für den Preis von 2000 Rbl. S.
137. Kamatorsky Ohsch Nr. 10, groß 13 Thlr., auf den Bauer Jahn Ansing für den Preis von 2100 Rbl. S.
138. Jaun Druwan Tahl Nr. 9, groß 16 Thlr., auf den Bauer Andres Thal für den Preis von 2750 Rbl. S.
139. Jaun Druwan Dankin Nr. 8, groß 16 Thaler, auf den Bauer Matsch Dankin für den Preis von 2700 Rbl. S.
140. Kalne Skehle Nr. 4, groß 13 Thlr., auf den Bauer Jahn Serschan für den Preis von 2000 Rbl. S.
141. Leies Skehle Nr. 3, groß 13 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jahn Serschan für den Preis von 2050 Rbl. S.
142. Indahn Apsiht Nr. 2, groß 14 Thaler 45 Gr., auf den Bauer Peter Apsiht für den Preis von 2600 Rbl. S.
143. Indahn Ohsol Nr. 1, groß 20 Thlr., auf die Bauern Jahn und Karl Ohsol für den Preis von 3950 Rbl. S.
144. Leimann Tilting Nr. 95, groß 15 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Peter Tilting für den Preis von 2050 Rbl. S.
145. Meimort Nr. 28, groß 13 Thlr., auf den Bauer Jahn Meimort für den Preis von 1700 Rbl. S.

II. des Gutes Marzen:

1. Lejas Uhsmann Nr. 9, groß 12 Thaler 64 Gr., auf den Bauer Jahn Birn für den Preis von 1536 Rbl. S.

III. des Gutes Ronneburg-Neuhof:

1. Andrezeem Nr. 33 und 34, groß 30 Thlr. 80 Gr., auf den Bauer Carl Kerpis für den Preis von 5598 Rbl. S.
2. Grause Jacob, groß 15 Thlr. 68 Gr., auf den Bauer Peter Smurge für den Preis von 2364 Rbl. S.
3. Baischan Peter Nr. 31, groß 19 Thlr. 11 Gr., auf den Bauer Dahw Blukkis II für den Preis von 3361 Rbl. S.
4. Baischan Jahn Nr. 32, groß 17 Thaler 53 Gr., auf den Bauer Dahw Blukkis I für den Preis von 2844 Rbl. S.
5. Smurge Dahw Nr. 61, groß 21 Thaler 23 Gr., auf den Bauer Dahw Smurge für den Preis von 3861 Rbl. S.
6. Stalle Jahn, groß 18 Thlr. 38 Gr., auf den Bauer Jacob Ohsol für den Preis von 2764 Rbl. S.
7. Stalle Dahw, groß 18 Thlr. 65 Groschen, auf den Bauer Krisch Plitsch für den Preis von 2798 Rbl. S.
8. Stalle Jacob, groß 19 Thlr. 34 Gr., auf den Bauer Dahw Plitsch für den Preis von 2900 Rbl. S.
9. Kalna Wahrne Nr. 5, groß 15 Thaler 47 Gr., auf den Bauer Karl Bruhsis für den Preis von 2500 Rbl. S.
10. Smurge Wetz Mazz Nr. 60, groß 19 Thlr. 87 Gr., auf den Bauer Dahw Smurge für den Preis von 3373 Rbl. S.
11. Dauke Bakolder, groß 18 Thlr. 75 Gr., auf den Bauer Jahn Behrsin für den Preis von 3002 Rbl. S.
12. Leijes Wahrne Nr. 4, groß 15 Thaler 46 Gr., auf den Bauer Krischan Krehsling für den Preis von 2500 Rbl. S.
13. Luhle Jakob Nr. 40, groß 16 Thlr. 58 Gr., auf den Bauer Krisch Luhle für den Preis von 2790 Rbl. S.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf den Gütern ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechte Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken der Hauptgüter freies Eigenthum, erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 4580. 4584. 4588. 3

Gegeben Wenden, den 28. October 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimittirte Assessor Reinhold Baron Stackelberg, Erbbesitzer des im Hallistschen Kirchspiele des Pernau-Fellinschen Kreises belegenen Gutes Abia, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Abia ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams d. i. spätestens bis zum 6. Mai 1873 bei diesem Kreis-

gerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

Pöösko Hans Nr. 48, groß 13 Thlr. 27 Gr., der Bäuerin Anno Lind, für den Kaufpreis von 3258 Rbl. 50 Kop.

Mönsikülli Nr. 13, groß 13 Thlr. 44 Gr., dem Bauer Hans Sarri für den Kaufpreis von 3709 Rbl. 44 Kop.

Tammarro Nr. 29, groß 28 Thlr. 12 Gr., dem Bauer Johann Lümp für den Kaufpreis von 7174 Rbl. S.

Kurritse Nr. 55, groß 21 Thlr. 33 Gr., dem Bauer Peter Loßmann für den Kaufpreis von 5266 Rbl. 56 Kop.

Jaasi Nr. 57, groß 34 Thaler 60 Gr., dem Bauer Hendrik Sarri für den Kaufpreis von 8250 Rbl. 67 Kop.

Sukka Märt Nr. 59, groß 20 Thlr. 15 Gr., dem Bauer Mart Raal für den Kaufpreis von 4537 Rbl. 50 Kop. Nr. 1248. 3

Fellin, den 6. November 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jurre Lihsmann, Erbbesitzer des im Allendorfschen Kirchspiele des **Riga-Wolmarschen Kreises** belegenen Zarnauschen **Kungen-Gesindes**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Zarnau gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Zarnauschen Kungen-Gesinde bei Einem Kaiserlichen Riga-Wolmarschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Gesinde Kungen, groß 17 Thlr. $43\frac{5}{112}$ Gr., dem griechischen Geistlichen Peter Grinwaldt für den Preis von 4600 Rbl. S.

Wolmar, den 3. Novbr. 1872. Nr. 1543. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Tennis Olle, Erbbesitzer des im Salisburgschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Salisburgschen **Jaun-Olle-Gesindes**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Salisburg gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Salisburgschen Jaun-Olle-Gesinde bei Einem Kaiserl. Riga-Wolmarschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Gesinde Jaun-Olle, groß 15 Thlr. 68 Gr., dem Bauer Adam Olle für den Preis von 2800 Rbl. S. Nr. 1546. 2

Wolmar, den 3. November 1872.

Торги. Torge.

Рижская Таможня объявляетъ, что 9. Января 1873 г. въ 11 часовъ утра въ пакгаузѣ ея будутъ продаваться съ публичнаго торга слѣдующіе товары: 3 п. 7 ф. фруктовъ въ сыропѣ, 43 штуки разныхъ зонтиковъ, 5 стклянокъ аміаку съ алкоголемъ и разные мелочные товары. № 11696. 3

Рига, 22. Декабря 1872 г.

Das Rigasche Zollamt macht bekannt, daß am **9. Januar 1873** um 11 Uhr Vormittags in dessen Packhause nachfolgend **benannte Waaren** öffentlich versteigert werden sollen; 3 Pud 7 ℔ eingemachte Früchte in Syrop, 43 Stück verschiedene Schirme, 5 Gläser Amiak mit Spiritus und verschiedene **Kurzwaaren**. Nr. 11696. 3

Riga, den 22. December 1872.

Von dem Livländischen Landraths-Collegium wird in Ergänzung der Publication desselben vom 11. December d. J. hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die **Remonte der Riga-Engelhardtshoffschen Chaussee** so wie **die Steuererhebung** auf derselben nicht auf drei **sondern auf fünf Jahre** resp. bis zur etwaigen Eröffnung einer dieser Chaussée parallel laufenden Eisenbahn, falls eine solche Eventualität vor Ablauf der oben bezeichneten Frist eintreten sollte — vergeben werden wird.

Riga-Ritterhaus, den 18. December 1872. Nr. 1907. 1

Von dem Vogteigerichte dieser Stadt wird hiermit bekannt gemacht, daß in Folge Comissi Eines Hochedlen Rathes das im 1. Quartal der Vorstadt sub Nr. 106 belegene, zur **Schönauschen** Concursmasse gehörige Grundstück mit einem **hölzernen Wohnhaus, eine Bäckerei enthaltend**, und **sonstigen Appertinentien** zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll und die Ausbottermine auf den 22., 23. 24. Februar 1873, der vierte und letzte Termin aber, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte auf den 27. Februar 1873 anberaumt worden, als weshalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen Vormittags 12 Uhr allhier einzufinden, Bot- und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbots sind in der Kanzellei des Vogteigerichts einzusehen. Nr. 773. 3

Pernau, Vogteigericht den 18. December 1872.

Придворная Конюшенная Контора вызываетъ желающихъ на поставку въ вѣдомство ея потребнаго количества фуража, какъ то: сѣна и соломы въ С.-Петербургъ и загородныя мѣста и овса въ С.-Петербургъ и на перевозку онаго въ загородныя мѣста, съ выдачею задаточныхъ денегъ до половины подрядной суммы подъ законный залогъ рубль за рубль. Торги будутъ произведены оптомъ и раздробительно, первый торгъ 4. и переторжка 8. числъ Января будущаго 1873 года отъ 10 часовъ утра до 2 по полудни, какъ изустно, такъ и съ допущеніемъ, на основаніи св. зак. изд. 1857 г. т. X ч. I ст. 1935, подачи въ день переторжки не позже 2 часовъ по полудни запечатанныхъ объявленій о цѣнахъ на фуражъ, съ приложеніемъ законныхъ залоговъ и документовъ на право торговли. Подробныя кондиціи на эту поставку можно видѣть въ оной Конторѣ ежедневно, кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней отъ 10 часовъ утра до 2 по полудни. № 4261. 3

Отъ Управленія Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ доводится до всеобщаго свѣдѣнія, что въ присутствіи его 8. Января 1873 года, въ 12 часовъ по полудни, будетъ производиться рѣшительный, безъ переторжки, изустный торгъ, съ допущеніемъ объявленій въ запечатанныхъ конвертахъ, на продажу изъ Тауеркальнской казенной лѣсной дачи, Курляндской губерніи, Фридрихштатскаго уѣзда около 400—500 сосновыхъ перестойныхъ деревъ, годныхъ на дрова и частью на шпалы, съ учетомъ по количеству заготовленныхъ матеріаловъ. Стоимость этихъ деревъ по таксѣ составляетъ всего около 400 рублей.

Желающіе торговаться обязаны представить залогъ въ размѣрѣ 20% оцѣночной суммы въ количествѣ 80 рублей. Надбавка же на торгахъ будетъ приниматься какъ % выше таксы на заготовленные матеріалы, такъ и опредѣленными цифрами сверхъ оцѣнки.

Подробныя условія продажи могутъ быть разсматриваемы какъ у Тауеркальнскаго лѣсничаго, такъ и въ Управленіи Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ, въ присутственные дни съ 10 до 3 час. дня. № 7174. 2

Die Verwaltung der Reichsdomainen in den Baltischen Gouvernements bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei derselben am 8. Januar 1873 um 12 Uhr Mittags ein definitiver Torg, ohne Peretorg, mit Zulassung von Boten, in versiegelten Couverts, **zum Verkauf von 400—500 überständigen kiefernen Stämmen**, aus dem Tauerkalnschen **Kronsforste** des Kurländischen Gouvernements und Friedrichstädtschen Kreises mit Rechnungslegung nach der Quantität des zubereiteten Materials abgehalten werden wird. Der Werth der vorbezeichneten Stämme, welche zu Brennholz und theils zu Sleepern tauglich sind, ist nach der Taxe auf 400 Rbl. abgeschätzt.

Die Kaufliebhaber sind verpflichtet einen Salog von 20% des Taxenwerthes im Betrage von 80 Rubel S. zu erlegen.

Ueberbote auf dem Torge werden sowol in Procenten über den Taxenwerth des zubereiteten Materials, als auch in bestimmten Zahlen über den abgeschätzten Werth entgegengenommen.

Die nähern Verkaufsbedingungen können sowol bei dem Tauerkalnschen Herrn Kronsförster als auch in der Domainen-Verwaltung, an den Sitzungs-Tagen, von 10 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags eingesehen werden. Nr. 7174. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, отъ 22. Сентября 1872 года, для удовлетворенія долговъ генералъ-маіора Михаила Петровича Храповицкаго, безспорныхъ казенныхъ и частныхъ на сумму 34730 руб. $17\frac{1}{4}$ коп., и на обезпеченіе не присужденныхъ еще окончательно на сумму 12298 руб., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Храповицкому имѣніе Селюты съ фольваркомъ Михалово и постоялымъ дворомъ Растовкою, состоящее Витебской губерніи и уѣзда, заключающее въ себѣ земли въ одной окружной межѣ 1113 дес. 961 саж., въ томъ числѣ примѣрно подъ строеніемъ, огородами и садами 16 дес. 639 саж., пахатной 183 дес. 1201 саж., сѣнокосной 222 дес. 50 с., подъ лѣсомъ строевымъ 223 дес. 575 саж. дровянымъ 400 дес. 800 саж., подъ озеромъ Мошно 11 дес. 2115 саж., подъ постоялымъ дворомъ 2 дес. 1560 саж., подъ рѣчками дорогами и неудобной 53 дес. 1221 саж. Строенія: два господскихъ каменныхъ дома одинъ двухэтажный длиною 13, шириною $6\frac{1}{2}$ саж., къ нему пристроена деревянная баня, другой одноэтажный длиною 12, а шириною $6\frac{1}{2}$ саж., крыты гонтомъ, два двухэтажные каменные флигеля длиною и шириною каждый по 4 саж., къ концамъ этихъ флигелей пристроены каменныя конюшни съ сараями, длиною $16\frac{1}{2}$ шириною $8\frac{1}{2}$ саж., кухня каменная, флигель для управляющаго деревянный, кладовая, при ней сарай съ каменными столбами, людская изба, деревянный двухэтажный ледникъ, больница деревянная, прачечный домъ, пивоваренный заводъ устроенный въ деревянномъ домѣ въ 1866 году со всѣми принадлежностями, не дѣйствующій, винокуренный заводъ каменный 2-этажный длиною 8 шириною $4\frac{1}{2}$ саж. со всѣми принадлежностями и посудою мѣдными препаратами и деревянными, квасильными чанами затора въ 49 п., подвалъ для склада вина деревянный, нѣсколько амбаровъ, сараевъ, токъ, воловня, водяная мельница, сукновальня, три оранжереи, двѣ изъ нихъ каменныя и два сада англійскій и фруктовый, кромѣ того находится деревянное строеніе въ фольваркѣ Михалово и на постояломъ дворѣ Растовка. Въ имѣніи находится приходская Церковь, кладбище и озеро Мошно. Оцѣнено имѣніе по 10 лѣтней сложности годоваго дохода въ 51916 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 18. Апрѣля 1873 года съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающія могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 9358. 3
Ноября 9. дня 1872 года.

От С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Полтавскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія долговъ капитанъ-лейтенанта Порфирія и Капитана 1. ранга Павла Петровичей Семенютъ частнымъ на сумму 75014 р. 86 к., и казенныхъ 1904 р. 46 к., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Семенютъ недвижимое имѣніе, состоящее Полтавской губерніи, Переяславскаго уѣзда, 1. стана, въ селѣ Глубокомъ и дачахъ онаго и мѣстечкѣ Бориспolѣ, въ коихъ состоитъ земли, за исключеніемъ спорной до 2 дес., которая не продается, примѣрно 308 дес. 2150 саж., въ томъ числѣ пахатной 286 дес. 300 саж., а остальная усадебная; въ имѣніи находится господскій деревянный на каменномъ фундаментѣ домъ съ мезониномъ и пристройкою, крытъ желѣзомъ, длиною 30½ а шириною 15¾ арш., каменный флигель, крытъ желѣзомъ, амбары, баня, сараи, конюшни, шинки, каменный погребъ, кухни и прочія хозяйственныя постройки. Приходская церковь и фруктовый садъ, оцѣнено въ 32510 р.

Продажа эта послѣдняя и окончательная будетъ производиться въ срокъ торга 18. Апрѣля 1873 года съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 9423. 3
Ноября 9. дня 1872 года.

Судебный Приставъ Псковскаго Окружнаго Суда, Цыганковъ, жительствующій въ г. Псковѣ, на Запсковьи, въ домѣ Афонской, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд., симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе долговъ дочери коллежскаго ассесора Марьи Ивановой Ровицкой, по мужѣ Сигорской, Опочецкой 2. гильдіи купчихѣ Матренѣ Ивановой Калашниковой и дѣтямъ ея: Сергѣю, Николаю, Ивану, Пелагеи и Маріи Григорьевымъ Калашниковымъ по закладной 5000 руб. съ % съ 3. Сентября 1870 года, судебными издержками и заведеніе дѣла и по векселю 600 руб. съ % съ 8. Августа 1871 г., судебными издержками и заведеніе дѣла 38 р. 45 коп. 27. Января 1873 г., въ 10 час. утра, будетъ продаваться въ залѣ засѣданія Псковскаго Окружнаго Суда принадлежащее Сигорской недвижимое имѣніе, состоящее Псковской губерніи, Опочецкаго уѣзда, въ 3. мировомъ участкѣ, заключающееся въ сельцѣ Малиновѣ, въ коемъ земли удобной и неудобной 153 дес. 1220 саж., съ принадлежащими къ нему строеніями: господскимъ домомъ на каменномъ фундаментѣ одноэтажномъ, съ находящеюся въ немъ мебелью; людскою и пастушескою избами; скотскимъ дворомъ на каменномъ фундаментѣ, гумномъ, сараемъ для складки корма, банею, мшаникомъ и ледникомъ подъ одною крышею, крытые тесомъ; сараемъ для экипажей и амбаромъ на каменномъ фундаментѣ, крытымъ бумагою, фруктовымъ садомъ, въ коемъ около 25 яблонь, и скотомъ. Въ сельцѣ Малиновѣ рѣкъ и озеръ нѣтъ. Сбытъ произведеній бываетъ на мѣстѣ и въ города: Опочку, Острово и Новоржевъ, на лошадяхъ. Означенное сельцо состоитъ въ одной окружной межѣ и чрезполосныхъ владѣній нѣтъ. Приправильномъ хозяйствѣ доходъ простирается до 400 руб. въ годъ. Имѣніе это заложено умершему Опочецкому 2. гильдіи купцу Григорію Иванову Калашникову въ суммѣ 5000 руб. Оцѣнено въ 5325 руб. съ каковой суммы и начнется торгъ. Всѣ бумаги, относящіяся до продаваемаго имѣнія, для желающихъ торговаться, открыты въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда. № 322. 2

Судебный Приставъ Псковскаго Окружнаго Суда Михаилъ Николаевичъ Петровъ, жительствующій въ г. Псковѣ, на Запсковьи, въ домѣ Рындина, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи разныхъ лицъ въ суммѣ 2456 р. 18 к., будетъ продаваться съ публичнаго торга, въ помѣщеніи Псковскаго Окружнаго Суда, 31. Января 1873 года съ 10 часовъ утра, принадлежащее Опочецкому мѣщанину Ивану Дмитріеву Шелкову, право на часть въ недвижимомъ имѣніи, заключающемся въ пустоши Святіоно, Шкарево тожъ, въ коей всего земли 107 дес. Продаваемое имѣніе находится Псковской губерніи, Опочецкаго уѣзда, въ 3. Мировомъ участкѣ, въ 50 верстахъ отъ г. Опочки и состоитъ въ общемъ владѣніи его, Шелкова, Екатерины Петровой Шелковой, Настасьи, Маріи Натальи и Екатерины Дмитріевыхъ Шелковыхъ и Анны Дмитріевой Николаевой, урожденной Шелковой. Право на Ивана Дмитріева Шелкова въ вышеозначенной пустоши, составляющее 53 дес. 1200 саж., оцѣнено для торговъ въ 1750 руб., съ каковой суммы и начнется торгъ. Желающіе торговаться могутъ видѣть опись и всѣ бумаги, до сей продажи относящіяся, въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда, до начала торга. № 740. 2

Судебный Приставъ Псковскаго Окружнаго Суда Михаилъ Николаевичъ Петровъ, жительствующій въ г. Псковѣ, на Запсковьи, въ домѣ Рындина, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи коллежскаго ассесора Матвѣя Яковлева Машнева, въ суммѣ 905 руб. 61 коп., будетъ продаваться съ публичнаго торга, въ помѣщеніи Псковскаго Окружнаго Суда, 31. Января 1873 года, съ 10 часовъ утра, принадлежащее бывшему студенту Императорской Медико-Хирургической академіи Василію Александрову Субботкину недвижимое имѣніе, заключающееся въ пустошахъ: 1) Проскурницыной-Ермолиной тожъ, въ коей всего удобной и неудобной земли 21 десят. 802 саж., оцѣненной въ 250 руб., и 2) Ермолиной, а по крестьянскому названію Юхновой, въ коей всего удобной и неудобной земли 28. десят. 633 саж., оцѣненной въ 700 руб., состоящее Псковской губерніи, Опочецкаго уѣзда, въ 3. Мировомъ участкѣ. Торгъ начнется съ оцѣночныхъ суммъ; желающіе торговаться могутъ видѣть опись и всѣ бумаги, до сей продажи относящіяся, въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда, до начала торга. № 747. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Псковскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія претензіи крестьянъ селенія Гаврова, Куровской волости, Филиппа Иванова, Павла Афонасьева, Прокофія Радіонова и рядоваго Ефима Калинина на сумму 1942 р. 66 к. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ, заложенное въ С.-Петербургской Сохранной Казнѣ, недвижимое имѣніе помѣщика Льва Николаевича Оржицкаго, состоящее Псковской губерніи, Порховскаго уѣзда, 2. стана, въ селеніи Рѣчино, въ коимъ состоитъ 64 дес. 2036 саж. земли, поступившей въ надѣлъ крестьянамъ на 17 душъ, оцѣненное въ 1840 руб. 37 коп. На имѣніи этомъ числится долга Сохранной Казнѣ 276 руб. 37 коп.

Продажа эта послѣдняя и окончательная будетъ производиться въ срокъ торга 1. Февраля 1873 г. съ переторжкою чрезъ три дня, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 9824. 2
Ноября 13. дня 1872 года.

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Старшій секретарь Ф. Пикардтъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

О подпискѣ на **1873** годъ
на

„ВЕЧЕРНЮЮ ГАЗЕТУ"

Политическую и литературную.

Съ 1-го Января 1873 г. „Вечерняя Газета" начнетъ девятый годъ своего существованія и, не измѣняя ни въ чемъ своей прежней программы, будетъ издаваться по прежнему ежедневно, не исключая дней, слѣдующихъ за праздниками. Всѣхъ нумеровъ выйдетъ 360.

Въ 1873 году „Вечерняя Газета" будетъ печататься новымъ, крупнымъ и четкимъ шрифтомъ.

Каждый нумеръ „Вечерней Газеты" будетъ посылаться во всѣ города Россіи въ бандероляхъ съ печатнымъ адресомъ каждаго подписчика.

Подписная цѣна: Съ доставкою въ С.-Петербургѣ и съ пересылкою въ губерніи:

На годъ	8 руб.	— коп.		На 6 мѣсяцевъ	4 руб.	75 коп.
„ 11 мѣсяцевъ	7 „	50 „		„ 5 „	4 „	— „
„ 10 „	7 „	— „		„ 4 „	3 „	25 „
„ 9 „	6 „	50 „		„ 3 „	2 „	50 „
„ 8 „	6 „	— „		„ 2 „	1 „	75 „
„ 7 „	5 „	50 „		„ 1 „	1 „	— „

Подписка принимается: въ главной конторѣ редакціи „Вечерней Газеты", въ Ст. Петербургѣ, по Литейному проспекту, въ домѣ подъ № 42.

Разсрочка платежа подписныхъ денегъ допускается: для служащихъ — по третямъ, чрезъ ихъ казначеевъ; для неслужащихъ — по соглашенію съ редакціею, для чего необходимо обращаться въ главную контору „Вечерней Газеты".

Контора редакціи покорнѣйше проситъ ГГ. иногородныхъ подписчиковъ: 1) объявлять свои требованія заблаговременно, чтобы не испытать позднаго полученія газеты, такъ какъ заготовленіе бандеролей и печатныхъ адресовъ требуетъ времени; 2) присылать адресы, четко написанные, съ обозначеніемъ ближайшей къ подписывающемуся почтовой конторы, въ которой допускается раздача газетъ, губерніи и уѣзда, гдѣ она находится, и мѣста своего жительства, и 3) если кто желаетъ имѣть вмѣстѣ съ газетою билетъ на ея полученіе, заявлять объ этомъ въ своемъ требованіи, прилагая почтовую марку на пересылку билета.

Вслѣдствіе заявленія Почтоваго Департамента, редакція доводитъ до свѣдѣнія ГГ. подписчиковъ, что жалобы на неполученіе № газеты должно дѣлать своевременно, т. е. не позже какъ по полученіи слѣдующаго нумера газеты. Редакторъ-Издатель **К. В. Трубниковъ.**

20 Rubel Belohnung.

In der Nacht von Sonntag auf Montag sind dem Hausbesitzer Wichmann, gr. Alexanderstraße Nr. 145 **gestohlen** worden: ein dunkelbraunes russisches Pferd nebst Anspann, ein neuer ungestrichener Wagen mit Flügeln und auf eisernen Achsen, eine lederne Decke mit karirtem wollenen Futter und ein altes Vorderrad mit dünnem Eisen. Das Pferd hatte folgende Merkmale: mittlere Größe, Mähnen auf der linken Seite, einen dicken Schweif und das rechte Ohr durchschnitten. Im Ermittelungsfalle ist der Rigaschen Polizei-Verwaltung darüber Mittheilung zu machen.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 27. December 1872.

	Durchschnittspreis vom Nov 1872. von Rbl.	— Kop	bis Rbl	— K.
Getreide:				
Weizen . . . pr. Last v. 16 Tschwt.	—	—	—	—
Roggen . . „ „ „ 16 „	76	—	—	—
Gerste . . . „ „ „ 16 „	—	—	—	—
Hafer . . . „ „ „ 16 „	64	87½	—	—
Erbsen . . . . pr. Tschwt.	—	—	—	—
Saat:				
Säeleinsaat . . . . . pr. Tonne	8	62½	9	50
Thurmsaat . . . . . „ „	7	60¾	—	—
Schlagsaat . . . . . „ „	8	25	—	—
Hanfsaat . . . . . . „ „	5	20	—	—
Flachs:				
Kron . . . . pr. Berk. v. 10 Pud	45	—	55	—
Wrack . . . . „ „ „ 10 „	38	50	41	50
Dreiband . . . „ „ „ 10 „	33	50	48	—
Hanf . . . . „ „ „ 10 „	22	—	39	75
Heede . . . . „ „ „ 10 „	—	—	—	—

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garnitz: 1 Rbl. 30—40 Kop. Buchwaizen-Grütze 4 Rbl.; Gerstengrütze 2 Rbl. 80 Kop.; Kartoffeln 100 Kop.; grobes Roggenmehl pr. 2½ Pud: 2 Rbl. 30 Kop. Waizenmehl 4 R. 60 K.; Butter pr. Pud: 11 Rbl.; Heu 60 Kop. Stroh 30 Kop.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено цензурою. Рига, 27. Декабря 1872 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)